



Freihofbrief

Solawi - Neuigkeiten – August 2014

Inhalt

Editorial	3
Aktuelles aus dem Netzwerk	3
Bericht der Netzwerk-Koordination	3
Hurra, die zweite Regionalgruppe ist geboren! – die Regionalgruppe Mitte	4
Zweites Solawi-Regionaltreffen Sachsen/Thüringen	4
Einladung zur Solawi-Grundtvig Tageskonferenz in Berlin	4
! Einladung zur Solawi Herbsttagung und Jahreshauptversammlung	5
Neue Solawis/neue Initiativen	6
19069 Alt Meteln	6
65183 Wiesbaden und Umgebung.....	6
32689 Kalletal/OT Langenholzhausen.....	6
71579 Spiegelberg Großhöchberg	6
32602 Vlotho.....	6
86932 Stoffen bei Landsberg am Lech.....	7
GEBOTE - Land/Hof/Arbeit	7
16341 Schwanebeck/Panketal - 2.000qm Ackerland frei	7
32120 Hiddenhausen - Mitarbeit.....	7
Baden-Württemberg - kleiner Demeterhof/freies Land.....	7
GESUCHE - Land/Hof/Arbeit	8
32689 Kalletal/OT Langenholzhausen - Gärtner/In	8
36304 Nord-/Mittelhessen - Mitmacher für Hofgemeinschaft	8
37213 Witzenhausen/SoLaWi Freudenthal - Gemüsegärtner/In	8
53XXX Bonn bis Bad Godesberg - Hof	9
71579 Spiegelberg Großhöchberg - Markthilfe und GärtnerIn.....	9
88212 Ravensburg - motivierte GemüsegärtnerInnen	9
deutschlandweit - lws. Projekt zum Arbeiten und Leben	10
deutschlandweit - Hof.....	10
Berichte/Wissenswertes	11
Crowdfunding erfolgreich - Bericht vom Solawi-Hof Hollergraben	11
Bauer sucht... Anteilseigner! Sehr schöne Filmbeiträge zu Solawi (ARD, SWR)	11
Hier können wir mitmachen	11
Bpb-Netzwerk sucht Teamerinnen und Teamer	11
Mit Einladungen wurden wir bedacht von.....	12
Termine/Veranstaltungen	12
Demo in Potsdam: "Wir haben es satt! Massentierhaltung abwählen"	12
Vortrag zu Solawi in Schmerlenbach.....	12
degrowth/postwachstum 2014 Konferenz - Leipzig: Solawi mit dabei	13
BETRIEBSamkeitsfest - Infostand der Solawi-Initiative Bodensee	13
Erste Agrarwende - Demo in Thüringen	13
! Solawi-Gäste aus Europa: Grundtvig-Konferenz in Berlin	14
! Einladung zur Solawi-Grundtvig Tageskonferenz in Berlin	14
Großes Transition Netzwerktreffen & (Un-)Konferenz: wir sind eingeladen	15
! Solawi Herbsttagung und Jahreshauptversammlung - Witzenhausen	15
Solawi Termine in und um Berlin	16
Monatlicher Radio Podcast der GartenCoop Freiburg.....	16
Winter-Jahrestreffen der RegioSaatCoops! - Region Leipzig.....	16
CSA-Lehrgang in der Schweiz insbesondere für CSA-Gemüsebetriebe.....	16
! Solawi-Netzwerktreffen: Frühjahrstagung in Crailsheim.....	17
Impressum	17
Hinweis zum Freihofbrief	17

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Sommer neigt sich dem Ende – so fühlt es sich zumindest an. So wechselhaft wie er ist, bereitet er uns auch manche Freude. So gibt es z.B. in einigen Regionen die besten Ernteerträge seit Jahren. Als Aktive und Interessierte an der Landwirtschaft gehören wir vielleicht sogar der Spezies an, die den Regen am meisten wertschätzen kann.

In der Gärtnerei Wurzelwerke in Escherode fand das erste Treffen der Regionalgruppe Mitte statt. Eingeladen waren Solawis zwischen Frankfurt Kassel und Göttingen. Und die Regionalgruppe Sachsen/Thüringen traf sich bereits zum zweiten mal ... möge die Vernetzung in den Regionen weiter so fröhlich voranschreiten. Einen großen Dank an alle Beteiligten!

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen,
Kathi Stamp und Katharina Kraiß

Aktuelles aus dem Netzwerk

Bericht der Netzwerk-Koordination

Vergangenen Monat hat uns beschäftigt:

- Beratungsanfragen, Presse- und Referentenanfragen, Vorträge, Unterstützung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten
- Regelmäßige Arbeiten wie die Betreuung von Email- und Telefonanfragen, Materialversandt und Verwaltung etc.
- Vorbereitung der Ratsklausur und der Jahreshauptversammlung; dazu gehört die Vorbereitung von Rückblicken und Entscheidungsvorschlägen z.B. für den Haushalt und die Agenda 2015
- Austausch und Arbeit zu den aktuellen und zukünftigen Strukturen im Netzwerk
- Reflexion und Weiterentwicklung der Webseiten- und Rundbrief-Redaktion
- Erarbeitung des Förderantrags für eine Solawi-Kampagne
- Das Starterpaket und das aid-Heft sind nun in der Korrekturphase!
- Recherche und Überlegungen zu verschiedenen Möglichkeiten der Betriebshilfe

Hurra, die zweite Regionalgruppe ist geboren! – die Regionalgruppe Mitte

Wann: Sonntag, 17.8.2014, 11 – 18:30 Uhr

Wo: Gärtnerei Wurzelwerk

Die Solawis Heckenbeck, Dorfgarten Hebenshausen, Landolfshausen, Freudental, Rote Rübe, Göttingen, Marburg, Freudental, Vlotho, etc. wollten Austausch, Vernetzung, Erzählen, Kennenlernen und voneinander lernen zwischen den verschiedenen Solawi-Höfen im Raum Mitte anstoßen (wie auch immer man das definieren mag, mehr oder minder zwischen Kassel, Göttingen und Frankfurt). Daher haben sie ganz herzlich in die Gastwerke (Gärtnerei Wurzelwerk, Solawi Kassel) eingeladen.

Mitzubringen waren Ideen, Neugier, die eigenen brennendsten Solwi-Themen und was Leckeres fürs gemeinsame Mittags-Mitbring-Bufferet. Für Menschen, die mit Bus und Bahn anreisten, gab es einen Fahrdienst ab dem Bahnhof Wilhelmshöhe.

Und wie wars? War guuuuut!!!

WIEDERHOLEN ! NACHMACHEN !

Lieben Gruß aus der Region Mitte! (Name ist wandelbar)



Zweites Solawi-Regionaltreffen Sachsen/Thüringen

Die Solawi-Höfe in Sachsen und Thüringen waren herzlich eingeladen zum 2. Solawi-Regionaltreffen am Sonntag den 24.08.2014 - diesmal waren sie zu Gast auf dem Luisenhof, Waldenburger. Als Schwerpunktmäßig setzten sie sich bei diesem Treffen den Austausch darüber, wie das Zusammenspiel zwischen GärtnerInnen und Mitgliedern in ihren Solawis gelingt. Ausgangspunkt war die Stichwortsammlung vom letzten Treffen zu diesem Thema. Mitzubringen waren eigen Fragen, Ideen, Schwierigkeiten und Lösungsansätze!

Alle Höfe/Initiativen der genannten Regionen sind eingeladen!

Einladung zur Solawi-Grundtvig Tageskonferenz in Berlin

“Learning Towards Solidarity-based Food Systems”

am Samstag, den 20.9.2014 von 9-19 Uhr

Auf der Konferenz werden unsere Gäste aus Europa ihre Projekte und Organisationen und die Gastgeber die Solidarische Landwirtschaft in Deutschland vorstellen. Dann möchten wir uns mit unseren Partnerorganisationen und Gästen über die unterschiedlichen Ansätze zur solidarischen Nahrungsmittelproduktion in den verschiedenen Ländern austauschen. Dazu

wird es am Nachmittag eine Workshopphase geben. Wir werden forschen, philosophieren und planen, wie wir organisiert Verantwortung für eine Ernährungssouveränität übernehmen und wie diese Ansätze weiter entwickelt und ausgebaut werden können.

Wo: in den Räumen der ev. Martha-Gemeinde, Glogauer Str. 22, 10999 Berlin

Solawi Grundtvig Tagungsbeitrag: 15€ (Richtwert für Organisation und vegetarisches Bio-Catering); verbindliche Anmeldung für die 100 freien Plätze unter Angabe von Name, Organisation, Email und Telefon: grundtvig-konferenz@solidarische-landwirtschaft.org

Unsere Partnerorganisationen sind:

- Pro-Bio Liga (Tschechien)
- Tudatos Vásárlók Egyesülete / Association of Conscious Consumers (Ungarn)
- Tranzicijska Pula / Transitiontown Pula (Kroatien)
- Institute for Global Responsibility (Polen)
- Stadtverwaltung Malmö / Abteilung für Lifestyle und Environment (Schweden)
- Associazione "La Città del Sole – Amici del Parco Trotter" (Italien)
- Associazione Culturale Cascina Santa Brera (Italien)

(Nähere Informationen zum Programm findet ihr hier:

http://www.solidarische-landwirtschaft.org/uploads/tx_news/GrundtvigKonferenz_01.pdf)

! Einladung zur Solawi Herbsttagung und Jahreshauptversammlung

Höfe der Zukunft: Die Basis stärken!

Wann: Fr. 31.10. (16 Uhr) - So. 2.11. (14:30 Uhr)

Wo: Burg Ludwigstein bei Witzenhausen

Die Solidarische Landwirtschaft nimmt als Bewegung Fahrt auf! Um auch auf schwierigen Wegen weiter voran zu kommen brauchen wir eine starke Basis: das sind die an den Höfen, Projekten und Initiativen beteiligten Menschen und deren konkrete Zusammenarbeit.

Was brauchen die Höfe und Projekte der Solidarischen Landwirtschaft um sich nachhaltig zu entwickeln? Wie kann die Organisierung der Bewegung im Netzwerk uns darin unterstützen?

Ein großes Potential zur Stärkung und Unterstützung der Basis sehen wir in der Vernetzung auf regionaler und überregionaler Ebene. Erfahrungsaustausch, (Produkt-)Kooperationen, Beratung, Unterstützung, Fachsimpeln, Begleitungsstrukturen für Konflikte und Notfälle, Rückhalt und Inspirationen - Was braucht ihr, was wünscht ihr Euch von einer Vernetzung?

Wir laden Euch alle - auch diejenigen, die Solawi und die Arbeit des Netzwerkes noch nicht kennen - ganz herzlich ein, um zu teilen, was ihr für Erfahrungen, Fragen, Wünsche und Ideen für Eure Solidarische Landwirtschaft habt.

Anmeldung: siehe unten im Anhang! An: anmeldung@solidarische-landwirtschaft.org

(Weitere Informationen siehe unten unter Termine!!! oder hier:

<http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/das-netzwerk/netzwerktreffen/>)

Neue Solawis/neue Initiativen

19069 Alt Meteln

Hallo, ich möchte meine Gärtnerei/Hof auf Solidarische Landwirtschaft umstellen und suche eine Gruppe die mich unterstützt.

Kontakt: Lutz Turczynski, Rote Flöte 6, 19069 Alt Meteln, Tel.: 038676-12181

E-Mail.: oeko.lutu@gmail.com

65183 Wiesbaden und Umgebung

Hallo zusammen, es geht mir um eine Gründung einer Solawi im Raum Wiesbaden. Ich wünsche mir Vernetzung, sowohl mit Menschen, die Lust zu einer Solawi-Gründung haben, genauso wie zu einem Hof, der gerne dafür produzieren würde.

Kontakt: Jutta Meinert, E-Mail: elfriede07@freenet.de

32689 Kalletal/OT Langenholzhausen

Liebe Leute vom Netzwerk, wir sind zwei Frauen aus Langenholzhausen, die eine Solidarische Landwirtschaft initiieren wollen. Dafür suchen wir begeisterte Bio-Gemüse-Esser, sowie einen Gärtner oder eine Gärtnerin.

Was wir bisher haben: ca. 3,5 ha Land, eine seit 18 Jahren bestehende Food Coop und einen Termin für das erste Informationstreffen, nämlich am 26.08.2014 hier in der Dorfkneipe. Eingeladen sind bisher die Mitglieder der Food Coop, des Heimatvereins und des SPD Ortsvereins.

Kontakt: Annette Flörkemeier, E-Mail: floerkemeier@heal-yourself.de und Maren Kaschka, E-Mail: mathka@t-online.de

71579 Spiegelberg Großhöchberg

Wir (Solawi Großhöchberg) sind mittlerweile gegründet und haben 15 Mitglieder!

Kontakt: Johannes Enssle, Homepage: www.grosshoechberg.de

32602 Vlotho

Hallo, unsere Solawi in Vlotho ist nun mitten in der ersten Saison. Begonnen haben wir im Mai 2014 und haben zur Zeit 14 halbe und 4 ganze Anteile vergeben, versorgen also 18 Haushalte. Zur Zeit sind wir dabei, eine eigene Homepage aufzubauen.

Kontakt: Gunnar Kieß, E-Mail: gunnar.kiess@googlemail.com

MUTTER ERDE – Landschaftspflege und Versorgerhof,

Ingrid Giesbrecht und Lothar Warner, Voßgrund 53, 32602 Vlotho

Tel: 05733/880 4550, Mobil: 0160/96 54 26 16 oder 0160/99 84 02 12

86932 Stoffen bei Landsberg am Lech

Hallo, möchte mich kurz vorstellen. Mein Name Peter Unterkircher, ich bewirtschafte mit meiner Familie seit gut 30 Jahren - davon schon 16 Jahre bio - einen Gemischtbetrieb in Stoffen bei Landsberg am Lech (ca. 60 km westlich von München). Der Haupterwerb - bisher Michvieh - würde bei einer Umstellung zur SOLAWI mit Hofladen, Gemüse, Schlachtvieh eingeschränkt werden, es sei denn, es fände sich ein Kooperationspartnerbetrieb. Dies alles im Rahmen der Gemeinwohlökonomie.

Wer im näheren Umkreis hätte Interesse auf Dauer dabei zu sein?

Kontakt: Tel.-Nr. 08196 /7262, E-Mail: peter.unterkircher@hotmail.de

! Die vollständige Höfe- und Initiativen-Liste findet ihr auf unserer Webseite unter:
<http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/mitmachen/eine-solawi-finden/>

GEBOTE - Land/Hof/Arbeit

16341 Schwanebeck/Panketal - 2.000qm Ackerland frei

Hallo, zum 1.10.2014 (oder später) habe ich in unweit der Berliner Stadtgrenze, direkt am Ortsrand in 16341 Schwanebeck/Panketal ein Stück Ackerland frei. Die Fläche reines Ackerland sind etwas mehr als 2000m². Sie ist sehr gut zu erreichen, auch mit Bus oder Fahrrad, da sie an der Hauptstraße liegt.

Gerne würde ich die Fläche in ein solidarisches Projekt mit einbringen.

Entweder Verpachtung an einen nach den Richtlinien der solidarischen Landwirtschaft wirtschaftenden Betrieb, oder für die Anlage von Gemeinschaftsgärten oder an einen kleinen Biobetrieb. Es geht mir nicht um die Höhe der Pacht, sondern darum was auf der Fläche geschieht.

Kontakt: Andris Elsner, E-Mail: elsner-mutzschen@web.de

32120 Hiddenhausen - Mitarbeit

Hallo, ich suche einen Hof der am Solawi-Projekt teilnimmt in der Nähe von Hiddenhausen. Ich würde auch gern den Hof unterstützen (finanziell und mit körperlicher Arbeit). Ich freue mich über Kontaktaufnahme!

Kontakt: Eugen Betcher, E-Mail: betcher.eugen@gmail.com, Mobil: 015121304944

Baden-Württemberg - kleiner Demeterhof/freies Land

... hat Land für neue Ideen. Der Hof hat 6 ha Acker und 7 ha Wiesen und Streuobst und liegt im Norden von Baden-Württemberg in ländlicher Umgebung. Die nächste Kleinstadt ist ca. 15 km entfernt. Ein Haus (Bj. 1965) ist als Wohnmöglichkeit vorhanden.

Wir würden den Hof an Menschen verpachten, die eine SoLaWi gründen oder andere eigenen Ideen verwirklichen möchten.

Mit freundlichen Grüßen, Günter

Kontakt: sym-bio-sys@gmx.de

GESUCHE - Land/Hof/Arbeit

32689 Kalletal/OT Langenholzhausen - Gärtner/In

Anzeige siehe oben unter „Neue Solawis/Neue Initiativen“.

36304 Nord-/Mittelhessen - Mitmacher für Hofgemeinschaft

Hallo, ich möchte in Nord-/Mittelhessen eine Hofgemeinschaft gründen. Ich bin 56 Jahre alt und die Liebe zur Natur/Landwirtschaft hatte ich schon immer. Ich habe seit meiner Kindheit auf dem Hof des Großvaters geholfen...kenne mich mit Landwirtschaft und Obstanbau aus. Da ich nun andere Lebensziele verfolge - ich bin Bauingenieur - und mittlerweile geschieden bin, würde ich mich gern im Bereich Natur/Ökologie engagieren.

Kenntnisse sind vorhanden, ich war 2 Jahre lang Betriebsleiter auf einem Demeter-Hof im Raum Marburg.

Ich suche Leute, mit denen ich im Alter auf neuem Gebiet noch mal starten kann. Wenn es jemand in diesem Gebiet gibt, der es mit mir probieren möchte....ruft mich an oder schickt mir eine Mail, damit wir einen Kontakt vereinbaren können.

Kontakt: Festnetz 06631-7085667, Handy 0157-59525876

E-Mail ing.kaune@gmx.info

37213 Witzenhausen/SoLaWi Freudenthal - Gemüse Gärtner/In

Die SoLaWi in Freudenthal bei Witzenhausen geht in ihr fünftes Jahr. Für die kommende Saison sucht das GärtnerInnen-Team noch "Gemüse erfahrene" Unterstützung.

Bist du Gemüse Gärtner/in und hast Lust auf selbstbestimmtes Arbeiten im Team? Hast du Schlepper-Erfahrung vor allem in kleinräumigen Strukturen? Kannst du dir vorstellen für ein, oder mehrere Jahre vielfältiges Gemüse für unsere SoLawi Gemeinschaft anzubauen?

Ab Herbst geht es um die Anbauplanung und andere wichtige Vorbereitungen und die Saison geht von Januar bis Oktober 2015. Je früher du dich meldest, umso mehr kannst du selbst mitgestalten. Wenn du dich angesprochen fühlst und uns kennen lernen willst, dann melde dich bei mir telefonisch unter 0177 941 9531, oder via Mail Esther.mieves@web.de.

Gerne beantworte ich dir deine Fragen und gebe dir weiter Auskunft über das was dich bei uns erwartet. Ich freue mich von dir zu hören.

Kontakt: Esther Mieves, Mobil: 0177 941 9531, E-Mail: Esther.mieves@web.de

<http://gemuesefreuden.wordpress.com/>

53XXX Bonn bis Bad Godesberg - Hof

Hallo, ich würde gerne eine Solawi-Gemeinschaft in Bonn, Bad Godesberg, gründen. Da ich aber erst seit heute Morgen von dieser tollen Idee und Möglichkeit Wind bekommen habe, stehe ich damit noch ziemlich alleine da.

Wie kann ich es angehen, oder gibt es vielleicht schon einen Hof oder weitere Interessenten für unseren Umkreis?

Kontakt: Alina Klasen, E-Mail: alina.klasen@googlemail.com

71579 Spiegelberg Großhöchberg - Markthilfe und GärtnerIn

Ausschreibung Markthilfe:

Wir suchen jemanden, der Samstags bei dem Verkauf an unserem Stand auf dem Gmünder Wochenmarkt hilft. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Dafür aber die Bereitschaft, Neues zu lernen, die Fähigkeit zur Arbeit im Team und ein guter Umgang mit all denen, die gerne unsere Produkte kaufen möchten. Wir bieten eine faire Bezahlung und Wissensvermittlung zu den Themen Gemüse, Käse, Brot, Milchprodukte, Fleisch, für einen professionellen Verkauf. Außerdem bieten wir Spaß bei der Arbeit. Denn gemeinsam einen Markttag zu schmeißen ist nicht nur anstrengend, sondern auch schön!

Ausschreibung GärtnerIn:

Ab sofort suchen wir einen Gärtner oder eine Gärtnerin. Am besten also jemanden, der GärtnerIn oder auch LandwirtIn gelernt hat. Vorstellbar wäre für uns aber auch jemand, der einfach Erfahrung mit Gemüsebau mitbringt. Wichtig ist uns jedoch immer die Bereitschaft, sich auf die Gruppe einzulassen, selbstständiges Arbeiten und Zuverlässigkeit. Wir bieten ein gutes soziales Umfeld, faire Bezahlung und bei Bedarf auch Wohnraum im schönen Kulturdorf Großhöchberg.

Eine Bewerbung können Sie an gaertneri@grosshoechberg.de richten.

Die Ausschreibung finden Sie auch hier: <http://grosshoechberg.de/stellenausschreibungen/>

Kontakt Gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft GartenLEBEN:
Johannes Enssle, E-Mail: gaertneri@grosshoechberg.de

88212 Ravensburg - motivierte GemüsegärtnerInnen

Der Verein "Solidarische Landwirtschaft Ravensburg" sucht Gemüse-GärtnerInnen. Im April hat sich unser Verein "Solidarische Landwirtschaft Ravensburg" gegründet, 2015 soll der Gemüseanbau starten. Ein Acker wurde bereits in "Hübscher" (5 km von der Innenstadt Ravensburg entfernt) gefunden. Für die Anfangsinvestition haben wir uns auf einen Fördertopf der Stiftung Naturschutzfonds beworben. Außerdem wollen wir in das EU-Projekt LEADER von Ravensburg aufgenommen werden.

Um ca. 50 Mitglieder des Vereins ab nächstes Jahr mit Gemüse zu versorgen, suchen wir nun nach motivierten GemüsegärtnerInnen. Geplant ist ein übertariflicher Stundenlohn. Im Verein sind bereits 4 junge Gemüsegärtner, die sich jedoch leider nicht für das erste Jahr binden wollen.

Ravensburg ist eine wunderschöne Stadt mitten in Oberschwaben (www.ravensburg.de). Hier gibt es Studenten (www.ph-weingarten.de), Burgen ;-), ICE-Anschluss, Hopfen, Obstbau,

Bodensee/Allgäu (15 km), viele alternative Leute und viele Mais-Äcker die darauf warten sinnvoll genutzt zu werden!

Hier kann die (noch inoffizielle) Homepage des Vereins angeschaut werden:
<http://sonjahummel.alfahosting.org/>

Gerne könnt ihr euch bei Interesse melden: hummel.sonja@posteo.de oder 01731921401

deutschlandweit - lws. Projekt zum Arbeiten und Leben

Ich suche in den kommenden 2 Jahren meiner Elternzeit für mich und mein Baby (6 Monate) eine neue Perspektive und Heimat. Am liebsten ist mir eine Tätigkeit in der Landwirtschaft/Gemüseanbau/Milchverarbeitung - mit Anschluss an eine Gemeinschaft, landwirtschaftliche Kooperative oder etwas in Gründung.

Mit bodenständigen, herzlichen, kinderfreundlichen Menschen, die Vielfalt zulassen und möglichst frei sind von Dogmen. Mut, Engagement und Ausdauer für Dinge die mir am Herzen liegen sind meine Stärken. Seit 3 Monaten besuche ich Höfe und Gemeinschaften in ganz Deutschland, sammle Erfahrungen und habe mich in das Thema Solawi gut eingearbeitet. Ich habe zwei schon große Kinder (21J. u. 17J.). Zu mir: bin auf einem Bauernhof aufgewachsen, 38 Jahre Landlebenerfahrung, studierte selbstständige Sozialpädagogin, zahlreiche Projekterfahrung im Profit u. Non-Profit, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraisingausbildung, zuletzt systemischer Coach auch in der freien Wirtschaft. Ich wünsche mir einen Neuanfang innerhalb der nächsten 2 Jahre. Im Herbst beginne ich eine Block-Ausbildung zur Käserin, mein Herz schlägt aber genauso auch für Gemüseanbau.

Tendenziell zieht es mich eher gen Norden, wenn es passt gehen wir auch woanders hin. Ich freue mich über Kontakte, Tipps und konkrete Einladungen. Gerne besuche ich bestehende Projekte und arbeite zum Kennenlernen auch eine Woche mit. Gerne komme ich auch zu Gründungstreffen. Mehr Infos auf Anfrage. Herzliche Grüße, Claudia

Kontakt: Email: ichundradeschen@web.de, Mobil: 01733506700

deutschlandweit - Hof

Hallo, meine Frau und ich haben zwei kleine Kinder und möchten das Stadtleben in Landleben eintauschen. Zu bieten haben wir handwerkliches Geschick sowie einen grünen Daumen. Des weiteren verfüge ich über Kenntnisse und Praktiken der Nutztierhaltung.

Wir würden uns über ein persönliches Kennenlernen sehr freuen.

Kontakt: Mustafa Palta, E-Mail: musnic35@gmail.com

Berichte/Wissenswertes

Crowdfunding erfolgreich - Bericht vom Solawi-Hof Hollergraben

Wir vom Hollergraben haben gerade ein Crowdfunding - Projekt abgeschlossen. Das bedeutet, das 100 Menschen uns mit knapp 7000 € unterstützen, um zwei Geräte für kleinbäuerliche Landwirtschaft zu entwickeln, deren Baupläne dann open - source gestellt werden.

Das Netzwerk SoLaWi steht hinter dem Projekt - dafür von uns an euch alle ein herzliches Dankeschön!

Wer Crowdfunding auch probieren möchte, hier ein paar Erfahrungstipps: Eine konkrete Projektidee ist die Grundlage. Die richtige Plattform ist wichtig, wir waren bei "Startnext" und sehr zufrieden dort (super Handbuch für Einsteiger, seriöse Bank, gute Betreuung). Ein Video und der Text mit Finanzplan sind die Visitenkarten für das Projekt. Während (der zeitlich begrenzten) Finanzierungsphase ist die Verbreitung des Projektes unglaublich wichtig. Wir hatten 16 Tage vor dem Ende der Frist erst 25% der Summe. Dann haben wir unglaublich viel Wirbel verursacht und einen Tag vor dem Fristende haben wir es geschafft. Jetzt startet ein Projekt, das ich gut finde - ein Supergefühl.

Fazit: Crowdfunding ist kein Selbstgänger, es braucht seine Zeit. Aber es ist definitiv eine Möglichkeit für SoLaWi, um Projekte zu finanzieren.

Mehr Info: <https://www.startnext.de/hollergraben2014>

Bauer sucht... Anteilseigner! Sehr schöne Filmbeiträge zu Solawi (ARD, SWR)

> Gut auch für zum Vorführen geeignet! Hier ist der Link, sie verweisen am Schluss auch auf unser Netzwerk Solidarische Landwirtschaft:

<http://www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/morgenmagazin/videos/moma-reporter-solidarische-landwirtschaft-100.html>

> Die Sendung „natürlich!“ hat programmbegleitende Informationen zum Thema "Solidarische Landwirtschaft" veröffentlicht. Zu sehen unter:

<http://www.swr.de/natuerlich/solidarische-landwirtschaft/-/id=100810/nid=100810/did=13761944/123tq14/index.html>

Hier können wir mitmachen...

Bpb-Netzwerk sucht Teamerinnen und Teamer

Bundeszentrale für politische Bildung sucht erfahrene Teamerinnen und Teamer für politisch-bildnerische Workshops. Die Workshops und Seminare finden im gesamten Bundesgebiet statt. Das Bewerbungsverfahren läuft noch bis zum 30. September 2014.

Näheres: <http://www.bpb.de/veranstaltungen/netzwerke/verstaerker/190011/wir-suchen-teamerinnen>

Mit Einladungen wurden wir bedacht von...

- ...dem Hans Eisenmann-Zentrum der TU München. Es lädt am 25. September in Freising-Weihenstephan ein zum 5. Agrarwissenschaftlichen Symposium. Nähere Infos: <http://www.hez.wzw.tum.de> Anmeldung per Email unter hans-eisenmann-zentrum@wzw.tum.de oder Fax 08161 – 71 2899.
- ... Projekt Doping-Landwirtschaft Österreich - Plattform für KUNSTDünger! Website www.dopinglandwirtschaft.at

Hier sind alle herzlich eingeladen sich einzubringen. Wir geben das hier stichpunktartig weiter, um Anknüpfungspunkte aufzuzeigen.

Termine/Veranstaltungen

2014

Demo in Potsdam: "Wir haben es satt! Massentierhaltung abwählen"

31. August 2014

Hallo zusammen! Ihr von der Solidarischen Landwirtschaft gehört ja zum Trägerkreis vom Aktionsbündnis Agrarwende Berlin-Brandenburg. Am 31. August steigt die große "Wir haben es satt! Massentierhaltung abwählen"-Demo in Potsdam, die das Aktionsbündnis organisiert. Daher möchten wir Euch dazu aufrufen:

Kommt alle am Sonntag, dem 31. August 2014, nach Potsdam, wenn die "Wir haben es satt! Massentierhaltung abwählen!"-Demo durch die Innenstadt zieht. Kurz vor der Agrarministerkonferenz (03.-05. September) in Brandenburgs Landeshauptstadt und der Brandenburger Landtagswahl (14. September) wollen damit das Aktionsbündnis Agrarwende Berlin-Brandenburg und die bundesweit agierende Kampagne "Meine Landwirtschaft" gemeinsam mit den Demonstrierenden ein deutliches Signal an die Politik senden. Die Naturfreunde Berlin gehören zum Förderkreis und unterstützen selbstredend die Forderung nach einer nachhaltigen, umwelt- und tiergerechten Landwirtschaft. Los geht es um 13 Uhr vor dem Hauptbahnhof, mehr Infos stehen auf

Mehr Infos gibt's unter: www.wir-haben-es-satt.de/start/31-aug-demo-potsdam

Vortrag zu Solawi in Schmerlenbach

Dienstag 02.09. 14.00 Uhr

Wolfgang Stränz hält einen Vortrag zu Solawi im Rahmen Bundesarbeitstagung (01. bis 04. September 2014) „Dialog zwischen ErzeugerIn und VerbraucherIn“ im Tagungszentrum Schmerlenbach.

Nähere Infos: Schmerlenbach – Tagungszentrum des Bistums Würzburg, Schmerlenbacher Straße 8, 63768 Hösbach, Tel: (0 60 21) 63 02 – 0; Katholischer Deutscher Frauenbund: Bundesgeschäftsstelle, Kaesenstr. 18, 50677 Köln, Fax: 0221 / 860 92-79

degrowth/postwachstum 2014 Konferenz - Leipzig: Solawi mit dabei

Datum: 2.-6. September 2014; Ort: Leipzig

Aufruf zum Mitmachen /Call for Papers / Workshop anbieten

Auf der Degrowth-Konferenz stehen konkrete Schritte für eine Gesellschaft jenseits von Wachstumszwängen im Mittelpunkt. Die Konferenz bietet einen Raum für wissenschaftliche Debatten, den Austausch zwischen Aktivist_innen und wirtschaftlichen Pionier_innen sowie künstlerische Ansätze zum Thema.

In täglich über 50 wissenschaftlichen Seminaren, Workshops, Praxiswerkstätten und künstlerischen Beiträgen wollen wir der Alternativlosigkeit eine Absage erteilen und bestehende Praxen jenseits einer wachstumsorientierten Wirtschaft erlebbar machen. Hier sollen neue Ideen entstehen, Visionen entworfen, gelebte Alternativen gezeigt und natürlich auch diskutiert werden. Solawi ist auch dabei:

>Diskussionsworkshop: Ausstieg aus dem Supermarkt- CSA/ Solidarische Landwirtschaft zwischen regionaler Selbstversorgung und internationalem Austausch. Möglichkeiten und Perspektiven einer umfassenden Lebensmittelsouveränität (Stephanie Wild/ Netzwerk Solidarische Landwirtschaft und Petra Wähning/ Genussgemeinschaften)

Tag: 05.09.2014 Anfang: 11:00 Dauer: 02:00 Raum: S 228

>Praxisworkshop: Solidarische Landwirtschaft - Wie stellt man's an? (Konne/ Solawi Rote Beete) Tag: 03.09.2014 Anfang: 11:00 Dauer: 02:00 Raum: external room (outside university)

Anmeldung unter: <http://leipzig.degrowth.org/en/>

BETRIEBSamkeitsfest - Infostand der Solawi-Initiative Bodensee

Wann: 21. September 2014-08-16

Wo: Bahnhofstr. 21, in 88048 Friedrichshafen-Kluftern

Im Rahmen des BETRIEBSamkeitsfests in Kluftern haben wir, die Solawi-Initiative Bodensee, einen Infostand und zeigen zwischen 11.00 und 17.00 Uhr den Film "die Strategie der krummen Gurken".

Kontakt: Initiative SoLawi-Bodensee, Markus Hener & Odette Lassonczyk, Bahnhofstr. 21, 88048 Friedrichshafen, Tel.: 07544-9096416, E-mail@solawi-bodensee.de

Erste Agrarwende - Demo in Thüringen

Am Freitag, den 5.September 2014

Vor den Landtagswahlen ruft das neue Agrarbündnis Thüringen zu einer Demonstration gegen Agrarindustrie auf. Das Bündnis möchte eine Politik, die eine bäuerliche, vielfältige sowie faire Landwirtschaft ermöglicht. Die Demo beginnt um 14:30 Uhr mit einer Kundgebung am Anger in Erfurt und endet mit einer Abschlusskundgebung um 16:30 Uhr am Domplatz. Dort gibt es am Tag der Demo auch Infostände, Musik und Essen. LandwirtInnen aus der Umgebung werden mit Traktoren und Imker-Fahrzeugen dabei sein. Gemeinsam wird für eine sozial-ökologischere Landwirtschaft und gesundes Essen protestiert. Menschen, die die Forderungen des Bündnisses unterstützen möchten, sind herzlich zur Demo eingeladen.

Michael Grolm, Imker in Thüringen und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), ist der Meinung: „Wir brauchen eine Landwirtschaftspolitik, die dafür

sorgt, dass Bauernhöfe wieder eröffnen, sich halten können und nicht zunehmend schließen. Es sind Gesetze notwendig, die Mensch, Tier und Umwelt schützen.“

Reiko Wöllert, seit über 15 Jahren Bio-Bauer mit einem 20 Hektar-Betrieb und Mitorganisator der Demo, meint: „Ein Blick auf die Agrarsteppen in Thüringen und in die Regale der Supermärkte zeigt, dass es so nicht weitergehen kann. Auf dem Acker leidet der Boden sehr stark unter der konventionellen Großlandwirtschaft. Im Stall sorgen sie mit der Fütterung von Gensoja für die Abholzung von Regenwald und zerstören damit die Zukunft unserer Kinder - das ist doch krank! Dabei ist mir klar, dass unsere Gesellschaft die Lebensmittel bekommt, nach der sie verlangt: Wer Milch für 70 Cent im Laden kauft, darf sich keine Illusionen über die Art der Landwirtschaft machen, die zu diesem Preis produzieren kann. Umdenken müssen also sowohl die Agrarindustrie, als auch die KonsumentInnen und dafür wollen wir auf die Straße gehen!“

Mehr Infos: <http://www.wir-haben-es-satt.de/start/5-sept-demo-erfurt/>

TrägerInnen des Bündnisses: Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), Bioland, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Campact – Demokratie in Aktion, Dachverband Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt e.V., Demeter Thüringen, Deutscher Berufs- und Imkerbund, Deutscher Tierschutzbund – Landestierschutzverband Thüringen, Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft eG, Gäa e.V. - Ökologischer Landbau, Gemeinschaft der europäischen Buckfast-Imker, Grüne Liga – Netzwerk ökologischer Bewegungen, Landmarkt Erfurt, Kampagne "Meine Landwirtschaft", Naturland, Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Thüringen, Pomologen Verein e.V., PROVIEH – Verein gegen tierquälerische Massentierhaltung e.V., SlowFood, Netzwerk Solidarische Landwirtschaft, Thüringer Ökoherz.

! Solawi-Gäste aus Europa: Grundtvig-Konferenz in Berlin

vom 19.-21. September.2014

Das Netzwerk ist Partner des Grundtvig-Projekts "Learning Towards Solidarity-based Food Systems" (LeTSFS), Laufzeit August 2013 bis Juli 2015. Ziel des Projektes ist es, die Wissens- und Beratungskapazitäten in den Partnerländern, wo Solawi noch nicht bzw. nur wenig bekannt ist zu fördern. Die Rolle der deutschen Teilnehmenden dabei ist (1) ihre Erfahrungen und ihr Wissen weiterzugeben und (2) neue Anstöße für die eigene Praxis bzw. fürs Netzwerk zu sammeln, die sich aus den Erfahrungen der Partnerländer-TN ergeben. Die Partnerländer sind: Tschechische Republik, Ungarn, Kroatien, Polen, Italien, Schweden, Deutschland.

! Einladung zur Solawi-Grundtvig Tageskonferenz in Berlin

"Learning towards solidarity-based food systems"

Am 20.09.2014

Nähere Informationen siehe oben unter „Aktuelles aus dem Netzwerk“ und hier:

http://www.solidarische-landwirtschaft.org/uploads/tx_news/GrundtvigKonferenz_01.pdf

Großes Transition Netzwerktreffen & (Un-)Konferenz: wir sind eingeladen

Wann: Freitag, 3. Oktober 2014 von 14:00 bis Sonntag, 5. Oktober 2014 16:00

Wo: Zentrum Helfensteine, in der Nähe von Kassel

Wir veranstalten vom 3. - 5. Oktober im Zentrum Helfensteine (bei Kassel) ein großes Netzwerktreffen, bei dem uns auch die Vernetzung mit Netzwerken, die mit der Transition Town Bewegung verbunden sind, ein wichtiges Anliegen ist. Wir freuen uns sehr, wenn das Solawi-Netzwerk auf unserer UnKonferenz dabei ist! Das Programm entwickeln wir gerade.

Wenn Ihr Ideen habt, wie und was ihr einbringen möchtet: wir sind für alle MitgestalterInnen dankbar und offen.

Die vorläufige Planung könnt Ihr auf der Webseite verfolgen - wir werden immer wieder Updates einstellen:

<http://www.transition-initiativen.de/events/grosses-transition-netzerk-d-a-ch-treffen-un-konferenz>

Organisation: Transition Netzwerk e.V.

Kontakt und Fragen: Karin Schulze, Königsallee 41a, 37081 Göttingen,

E-Mail: Karin.Schulze2@gmx.net

! Solawi Herbsttagung und Jahreshauptversammlung - Witzenhausen

Wann: Fr. 31.10. (16 Uhr) - So. 2.11. (14:30 Uhr)

Wo: Burg Ludwigstein bei Witzenhausen

Höfe der Zukunft: Die Basis stärken!

Was brauchen die Höfe und Projekte der Solidarischen Landwirtschaft um sich nachhaltig zu entwickeln? Wie kann die Organisierung der Bewegung im Netzwerk uns darin unterstützen?

Die Solidarische Landwirtschaft nimmt als Bewegung Fahrt auf! Um auch auf schwierigen Wegen weiter voran zu kommen brauchen wir eine starke Basis: das sind die an den Höfen, Projekten und Initiativen beteiligten Menschen und deren konkrete Zusammenarbeit. Ein großes Potential zur Stärkung und Unterstützung der Basis sehen wir in der Vernetzung auf regionaler und überregionaler Ebene.

Erfahrungsaustausch, (Produkt-)Kooperationen, Beratung, Unterstützung, Fachsimpeln, Begleitungsstrukturen für Konflikte und Notfälle, politischer Rückhalt, Inspirationen - was braucht ihr, was wünscht ihr Euch von einer Vernetzung?

Wir laden Euch alle - auch die, die Solawi und die Arbeit des Netzwerkes noch nicht kennen - ganz herzlich ein, um zu teilen, was ihr für Erfahrungen, Fragen, Wünsche und Ideen für Eure Solidarische Landwirtschaft habt. In methodisch gestalteten und in bewährter Weise moderierten "Werkstatt"-Phasen werden wir den persönlichen Austausch ankurbeln und damit Verbindungen und Beziehungen herstellen und pflegen um die Basis für eine fruchtbare Zusammenarbeit auszubauen. Dazwischen und danach wird es viele Freiräume für Gespräche und Begegnungen geben. Ein Input zu "Digitale Organisation und Kommunikation in der Solidarischen Landwirtschaft" gibt uns neue Inspirationen in diesem Bereich.

Für Solawi-NeueinsteigerInnen gibt es am Freitag vor Beginn des großen Treffens von 16-18h einen Workshop zur Einführung (mit der Möglichkeit, bei Bedarf diesen am Samstag zu vertiefen). Zum Einstieg nach dem Abendessen um 19 Uhr werden wir uns kennen lernen

und in Regional-Gruppen einen ersten Austausch organisieren. Danach können wir den Abend am Kamin- oder Lagerfeuer gemeinsam ausklingen lassen.

Auf dem Treffen bekommt ihr einen Überblick über die Aktivitäten des Netzwerks, könnt Kontakte knüpfen und in einer Workshop-Phase am Samstag an den Themen arbeiten, die für Eure Stärkung wichtig sind und damit auch dem Netzwerk Schwung geben. Am Abend können wir bei Musik und Tanz feiern. Bei Bedarf gibt es auch die Möglichkeit, die Sauna im Keller der Burg anzuheizen.

Am Sonntag werden wir die Ausrichtung der Netzwerkarbeit für das nächste Jahr nach unseren Bedürfnissen bestimmen und in Wahlen die Entscheidungsstrukturen neu besetzen. Das Netzwerktreffen endet nach dem gemeinsamen Mittagessen, im Anschluss findet bis 16 h die Ratsversammlung statt.

Kosten: Tagungsbeitrag: 15 Euro + Kosten für Unterkunft+(Bio-)Vollpension

Anmeldeformular: siehe unten im Anhang! An: anmeldung@solidarische-landwirtschaft.org

Fragen, Anregungen und Anmeldungen an: anmeldung@solidarische-landwirtschaft.org

Weitere Informationen siehe unten unter Termine!!! oder hier:

<http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/das-netzwerk/netzwerktreffen/>

Solawi Termine in und um Berlin

Immer aktuelle Solawi-Termine unter: www.freiräume.org/termine.

und Solawi in Radio und TV in und um Berlin: www.freiräume.org/presse

Monatlicher Radio Podcast der GartenCoop Freiburg

Wie immer zu finden unter www.gartencoop.org/radio

2015

Winter-Jahrestreffen der RegioSaatCoops! - Region Leipzig

Das Winter-Jahrestreffen der RegioSaatCoops wird Ende Januar 2015 in der Region Leipzig-Dresden stattfinden. Nähere Infos findet ihr in der Aprilausgabe oder auf unserer Webseite.

<http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de/das-netzwerk/arbeitsgruppen/saatgut/>

CSA-Lehrgang in der Schweiz insbesondere für CSA-Gemüsebetriebe

Januar bis April (4 Wochenende und Exkursionen)

Neu gibt es in der Schweiz einen Pilotlehrgang mit den Schwerpunkten biologischer Gemüsebau und regionale Vertragslandwirtschaft, welcher das erste Mal von Januar bis April 2015 durchgeführt wird. In diesem Pilotlehrgang sollen Wissen und Fähigkeiten vermittelt werden, welche insbesondere auf CSA-Gemüsebetrieben relevant sind: Vielfältige Anbauplanung, eigene Setzlingsaufzucht und effiziente Handarbeitstechniken. Zudem werden organisatorische Aspekte wie Rechtsform, Finanzplanung, Mitarbeit und Partizipation vertieft. In erster Linie richtet sich der Lehrgang an Leute mit landwirtschaftlicher Praxiserfahrung - LandwirtInnen, PraktikantInnen, Lehrlinge, aber auch engagierte KonsumentInnen können gerne teilnehmen. Die Kurse 1 und 4 zum

Betriebskonzept sind insbesondere für Leute gedacht, die eine Initiative konzipieren und aufbauen wollen. Der Lehrgang wird von der CSA-Kooperationsstelle organisiert.

Mehr Infos bei Lea Egloff

CSA-Kooperationsstelle; c/o Albizke; Albisriederstr. 203 B, 8047 Zürich

076 478 92 80, lea@ortoloco.ch, www.ortoloco.ch

! Solawi-Netzwerktreffen: Frühjahrstagung in Crailsheim

13.-15.2.15

Wo: Tempelhof bei Crailsheim

Kontakt: anmeldung@solidarische-landwirtschaft.org

Impressum

Solidarische Landwirtschaft e.V.

www.solidarische-landwirtschaft.org

Hinweis zum Freihofbrief

Wenn ihr den Newsletter-Einstellungen ändern oder abbestellen möchtet:

https://ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news_solidarische-landwirtschaft.org

Wenn ihr etwas Interessantes habt, was ihr gerne im Freihofbrief berichten möchtet, sendet es an: redaktion@solidarische-landwirtschaft.org

Wir freuen uns immer sowohl über interessante Neuigkeiten im Zusammenhang mit Solawi als auch über finanzielle oder tätige Unterstützung der Redaktionsarbeit und des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft!

**Anmeldung zum Herbsttreffen
des Netzwerks SoLaWi
Burg Ludwigstein 31.10.-2.11.2014**



Name, Vorname:

Adresse:

Telefon: Email:

Mitglied im Netzwerk Ja Nein

Ich komme von: Name Solawi-Hof /Initiative oder Gruppe

Tagungsort <http://www.burgludwigstein.de/content/lage-anfahrt>

Die Teilnahme am gesamten Wochenende ist gewünscht. Es gibt Schlafmöglichkeiten für 50 Personen auf der Burg. Bitte bringt euren Gesamtbeitrag in bar mit. Mitglieder und Anmeldungen für das ganze Wochenende haben bei der Anmeldung Vorrang.

Die Teilnahme sollte nicht aus finanziellen Gründen scheitern; bitte wendet Euch in diesen Fällen an uns. Ebenso wenn für euch eine Teilnahme am gesamten Wochenende nicht möglich ist.

Tagungsbeitrag: 25 € Organisation, Material, Seminarräume, etc.

Unterkunft: Mehrbettzimmer im Tagungshaus in 4- und 2-Bett Zimmern (105 €)
(Vollpension) Einzelzimmer (10 € Aufschlag pro Nacht = 125 €)

Ich übernachtete woanders

nur Verpflegung (bei Übernachtung außerhalb): 56,50 € Fr. Abend bis So. MittagDas Essen ist vegetarisch und ökologisch

ich esse vegan Weitere Angaben: _____

Ich bin einverstanden, dass meine Kontaktdaten in der Teilnehmer*innenliste erscheinen, die alle Teilnehmer*innen nach der Tagung erhalten.

Bei kurzfristigem Rücktritt (weniger als 14 Tage vorher) oder nicht Erscheinen, müssen wir leider den gesamten Betrag für U&V in Rechnung stellen, wenn sich kein Ersatz findet.

ich habe Interesse am Solawi- Einführungsworkshop Fr- 16-18 h

Bitte Eure Anmeldung bis spätestens 12.10.2014 senden an:

anmeldung@solidarische-landwirtschaft.org

- Für **Mitfahrgelegenheiten** richten wir eine Online- Vermittlung ein
- Gerne könnt Ihr uns eure Fragen und Interessen, eigene Beiträge und Angebote für das musikalische Programm zur Tagung vorher per Email mitteilen.

Ort , Datum: Unterschrift:

Wir sehen uns im Herbst! Roman und Kirsten für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Beitrittserklärung zum Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

O als Hof bzw. Solawi-Betrieb (Beitrag nach Selbsteinschätzung; der Richtwert* beträgt für 2014 das Sechsfache der Mitgliedszahl in € pro Jahr)

O als Einzelperson (Beitrag nach Selbsteinschätzung; der Richtwert* beträgt für 2014 = 48 € pro Jahr)

O als Initiative (Beitrag nach Selbsteinschätzung; Orientierungswert * beträgt für 2014 das Sechsfache der Mitgliedszahl in € pro Jahr)

O als Fördermitglied (Beitrag nach Absprache)

Ggf. Name des Hofes: Name:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Email:

Mein/ Unser Beitrag ist: €/ Jahr

Zahlungsweise: jährlich

halbjährlich

Lastschrift

SEPA- Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Zahlungsempfänger: Solidarische Landwirtschaft e.V., Dorfstr. 1a, 24568 Kattendorf

Gläubiger- Identifikationsnummer: DE692220001107728

Mandatsreferenz (wird nach Beitritt von uns vergeben):

Ich ermächtige den Solidarische Landwirtschaft e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Solidarische Landwirtschaft e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/ Bankverbindung

Name: Vorname:

Straße: PLZ/ Wohnort:

IBAN: __/__/____/____/____/____/____ BIC: _____/____

Bankname:

.....
(Ort/Datum)

.....
(Unterschrift des Kontoinhabers)

Ich überweise den (Teil-) Betrag innerhalb der nächsten 14 Tage.

Ich/wir habe/n die Statuten des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft zur Kenntnis genommen und akzeptiere/n sie als verbindliche Grundlage.

* Der Richtwert errechnet sich aus dem jährlichen Budget und der jeweiligen Mitgliederzahl des Netzwerks. Das Budget soll mindestens zu 2/3 durch Mitgliedsbeiträge gedeckt werden, um die unabhängige Arbeit des Netzwerks zu ermöglichen. Die Statuten und weitere Informationen zu Netzwerkarbeit und Budget finden Sie auf unserer Homepage www.solidarische-landwirtschaft.org.

Ort, Datum: Unterschrift:

Solidarische Landwirtschaft e.V. Vorstand: Mathias von Mirbach

Geschäftsstelle: Stephanie Wild Plan 4 99425 Weimar

Telefon: +49 (0) 151 20618191 Telefax: +49 (0) 5605/925034 mailto: info@solidarische-landwirtschaft.org

Gemeinnütziger Verein Registergericht Kassel: VR 4941 Steuernummer: 162 142 09938

IBAN: DE07 43060967 4052 5311 00 BIC: GENODEM 1 GLS Konto 405 253 11 00